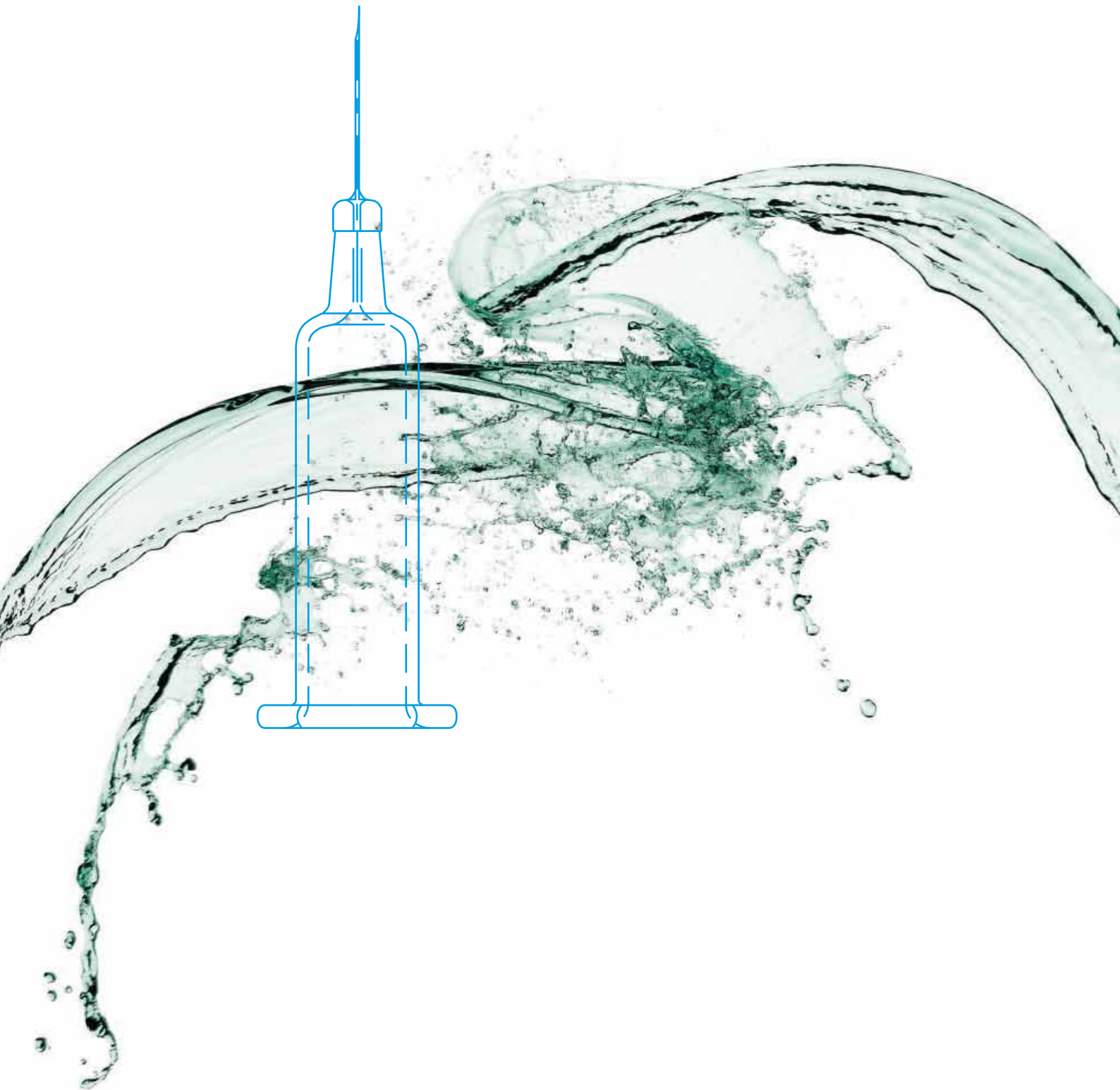


GERRESHEIMER

Jahresabschluss der
Gerresheimer AG 2010



Inhalt

1 Jahresabschluss

- 1 Gewinn- und Verlustrechnung
- 2 Bilanz
- 4 Entwicklung des Anlagevermögens
- 6 Anhang
- 20 Erklärung des Vorstands

21 Bestätigungsvermerk

22 Beteiligungsverzeichnis

25 Organe

Jahresabschluss der Gerresheimer AG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2009 bis 30. November 2010

	2010 in EUR	2009 in T EUR
Sonstige betriebliche Erträge	10.644.422,91	9.173
Personalaufwand	-12.878.710,36	-11.534
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-379.085,39	-258
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.452.279,10	-14.333
Erträge aus Gewinnabführungen	16.947.008,25	13.209
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 27.740.744,05 (Vorjahr: T EUR 27.741)	27.740.744,05	27.741
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 6.718.846,91 (Vorjahr: T EUR 7.445)	6.788.849,65	7.445
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: EUR 309.128,65 (Vorjahr: T EUR 1.686)	-362.883,20	-1.688
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33.048.066,81	29.755
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.249.587,96	-9.817
Sonstige Steuern	-19.519,17	-1
Jahresüberschuss	22.778.959,68	19.937
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	37.917.232,98	17.980
Bilanzgewinn	60.696.192,66	37.917

BILANZ

zum 30. November 2010

AKTIVA	30.11.2010 in EUR	30.11.2009 in T EUR
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	928.000,00	909
Sachanlagen	250.498,41	284
Finanzanlagen	513.426.093,58	513.426
	514.604.591,99	514.619
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	149.262.130,02	111.634
Flüssige Mittel	413,10	9
	149.262.543,12	111.643
Rechnungsabgrenzungsposten	864.206,37	828
Summe Aktiva	664.731.341,48	627.090

PASSIVA	30.11.2010 in EUR	30.11.2009 in T EUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital		
bedingtes Kapital EUR 6.280.000,00 (Vorjahr: T EUR 6.280)	31.400.000,00	31.400
Kapitalrücklage	525.720.605,98	525.721
Bilanzgewinn	60.696.192,66	37.917
	617.816.798,64	595.038
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	6.788.110,00	5.366
Sonstige Rückstellungen	5.741.350,00	5.842
	12.529.460,00	11.208
Verbindlichkeiten	34.385.082,84	20.571
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	273
Summe Passiva	664.731.341,48	627.090

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

in T EUR	Anschaffungs- oder Herstellungskosten			30.11.2010
	01.12.2009	Zugänge	Abgänge	
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.217	320	0	1.537
	1.217	320	0	1.537
Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	446	40	0	486
Geleistete Anzahlungen	0	5	0	5
	446	45	0	491
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	117.130	0	0	117.130
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	396.296	0	0	396.296
	513.426	0	0	513.426
	515.089	365	0	515.454

Wertberichtigungen			Buchwert		
01.12.2009	Zugänge	Abgänge	30.11.2010	30.11.2010	30.11.2009
308	301	0	609	928	909
308	301	0	609	928	909
162	78	0	240	246	284
0	0	0	0	5	0
162	78	0	240	251	284
0	0	0	0	117.130	117.130
0	0	0	0	396.296	396.296
0	0	0	0	513.426	513.426
470	379	0	849	514.605	514.619

ANHANG (HGB)

der Gerresheimer AG für das Geschäftsjahr
vom 1. Dezember 2009 bis 30. November 2010

VORBEMERKUNGEN

Die Gerresheimer AG ist gemäß § 267 Abs. 3 HGB eine große Kapitalgesellschaft.

Am 29. Mai 2009 trat das Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz) in Kraft. Die Gerresheimer AG muss die meisten neuen Bilanzierungsregeln verpflichtend ab dem 1. Dezember 2010 anwenden. Von der Möglichkeit der freiwilligen vorzeitigen Anwendung zum 30. November 2010 wurde kein Gebrauch gemacht. Vorschriften des Gesetzes, die bereits zum 30. November 2010 verpflichtend anzuwenden sind, wurden entsprechend im Jahresabschluss der Gerresheimer AG berücksichtigt.

Am 11. Juni 2007 hat die Gerresheimer AG mit der Notierungsaufnahme im Amtlichen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) erfolgreich ihren Börsengang vollzogen. Die Aktien der Gerresheimer AG werden unter dem Börsenkürzel „GXI“ bzw. unter der ISIN „DE000A0LD6E6“ geführt. Seit dem 6. September 2007 ist die Gerresheimer-Aktie im SDAX und ab dem 22. Dezember 2008 im MDAX enthalten.

Zwischen der Gerresheimer AG und der Gerresheimer Holdings GmbH besteht ein Gewinnabführungs- und Verlustübernahmevertrag. Danach ist die Gerresheimer Holdings GmbH verpflichtet, ihren gesamten Gewinn an die Gerresheimer AG abzuführen. Die Gerresheimer AG muss entsprechend jeglichen Jahresfehlbetrag ausgleichen.

Der Lagebericht der Gerresheimer AG für das Geschäftsjahr 2010 wurde in Anwendung von § 315 Abs. 3 HGB i.V.m. § 298 Abs. 3 HGB mit dem Lagebericht des Gerresheimer Konzerns zusammengefasst.

GLIEDERUNGSGRUNDSÄTZE

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB. Im Interesse einer klareren Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Der gesonderte Ausweis erfolgt in den jeweiligen Posten des Anhangs. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt und an die Besonderheiten der Gesellschaft in ihrer Funktion als Holding angepasst.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften (§§ 252 bis 256 HGB) sowie unter Berücksichtigung der Ansatz- und Bewertungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 274a, 279 bis 283 HGB) aufgestellt.

Die Bewertung der einzelnen Posten wurde nach folgenden Grundsätzen vorgenommen:

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte werden über drei bis fünf Jahre abgeschrieben, es sei denn, dass sich eine vertraglich abweichende Nutzungsdauer ergibt.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten angesetzt, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Das bewegliche Sachanlagevermögen wird mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden gemäß den steuerlichen Vorschriften in einen Sammelposten eingestellt und über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Soweit der nach den bestehenden Grundsätzen ermittelte Wert höher ist als der am Abschlussstichtag beizulegende Wert, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

Die **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert angesetzt.

Flüssige Mittel sind zum Nominalbetrag angesetzt.

Passiva

Die **Eigenkapitalposten** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Im Geschäftsjahr 2007 wurde für Führungskräfte des Gerresheimer Konzerns erstmals ein aktienbasiertes Vergütungssystem eingeführt, gemäß dem seit 2007 jährlich virtuelle Aktien gewährt werden. Die Bewertung erfolgt zum inneren Wert. Die Rückstellung wird unter Berücksichtigung des Zeitraums von der Gewährung bis zum erstmöglichen Ausübungstag angesammelt.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Aktiva

(1) Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2010 sind im Anlagenspiegel dargestellt.

(2) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Zugänge im Geschäftsjahr 2010 beliefen sich auf T EUR 320 und betreffen im Wesentlichen Software und Lizenzen für Software.

(3) Sachanlagen

Die Zugänge zum Sachanlagevermögen im Geschäftsjahr 2010 belaufen sich auf T EUR 45 und betreffen Geschäftsausstattung und geleistete Anzahlungen auf Geschäftsausstattung.

(4) Finanzanlagevermögen / Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen belaufen sich auf T EUR 117.130 und betreffen die Gerresheimer Holdings GmbH.

(5) Finanzanlagevermögen / Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die Gerresheimer AG hat der Gerresheimer Holdings GmbH ein langfristiges Darlehen in Höhe von T EUR 396.296 zur Verfügung gestellt. Zum 30. November 2010 beläuft sich die Forderung inklusive Zinsen auf T EUR 501.433. Die Zinsen sind in den Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten.

(6) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in T EUR	30.11.2010	30.11.2009
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	147.872	109.570
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	1
Sonstige Vermögensgegenstände	1.389	2.063
	149.262	111.634

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen in Höhe von T EUR 16.947 die Verpflichtung der Gerresheimer Holdings GmbH aus der Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2010 sowie in Höhe von T EUR 105.137 die kumulierte Verzinsung der Ausleihung. Darüber hinaus hat die Gerresheimer AG der GERRESHEIMER GLAS GmbH ein Darlehen zur Verfügung gestellt. Zum 30. November 2010 beläuft sich die Forderung inklusive Zinsen auf T EUR 25.306. Die übrigen Forderungen resultieren im Wesentlichen aus Lieferungen und Leistungen. Die Forderungen haben mit einem Betrag von T EUR 97 (Vorjahr: T EUR 0) eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind, wie im Vorjahr, innerhalb eines Jahres fällig.

(7) Flüssige Mittel

Diese Position enthält Guthaben bei Kreditinstituten.

Passiva

(8) Gezeichnetes Kapital

Zum 30. November 2010 beläuft sich das Grundkapital auf T EUR 31.400, eingeteilt in 31.400.000 Stückaktien.

(9) Kapitalrücklage

Zum 30. November 2010 beläuft sich die Kapitalrücklage auf T EUR 525.721. Die Beträge stammen aus zwei Kapitalerhöhungen im Jahre 2007.

(10) Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 31. Mai 2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt T EUR 15.700 zu erhöhen.

(11) Steuerrückstellungen

Es handelt sich um die Rückstellung für Gewerbesteuer sowie für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag.

(12) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten überwiegend Rückstellungen für Personalkosten und Aufsichtsratsvergütung, Hauptversammlung und Geschäftsbericht, Projektkosten sowie Jahresabschlusskosten.

(13) Verbindlichkeiten

in T EUR	30.11.2010	30.11.2009
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	696	878
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.926	19.248
Sonstige Verbindlichkeiten*	1.763	445
	34.385	20.571
<i>*davon aus Steuern</i>	1.124	334
<i>*davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	14	108

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Geschäftsjahr 2010 im Wesentlichen laufende verzinsliche Verrechnungen aus Lieferungen und Leistungen mit der GERRESHEIMER GLAS GmbH in Höhe von T EUR 31.780.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten haben T EUR 234 (Vorjahr: T EUR 5) eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Alle anderen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

(14) Haftungsverhältnisse

Die Gerresheimer AG hat zur Sicherheit der bei verbundenen Unternehmen bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten eine Mithaftung in Form einer Höchstbetragsbürgschaft über EUR 540 Mio. übernommen. Insgesamt ergibt sich für die Gerresheimer AG hieraus eine Mithaftung für Bankkredite von verbundenen Unternehmen von EUR 194,0 Mio. zum Bilanzstichtag. Aufgrund der soliden Bilanz- und langfristigen Finanzierungsstruktur der Gerresheimer AG und ihrer Tochtergesellschaften ist mit einer Inanspruchnahme nach unseren Erkenntnissen nicht zu rechnen.

(15) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Leasing- und Mietverpflichtungen betragen T EUR 2.944 und betreffen Gebäudemiete, PKW sowie EDV-Ausstattung.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(16) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von T EUR 658. Darüber hinaus enthalten sie Erträge aus vertraglich vereinbarten Serviceleistungen an Tochtergesellschaften sowie Weiterbelastungen von Kosten.

(17) Personalaufwand

Die Aufwendungen für Gehälter betragen im Geschäftsjahr 2010 T EUR 12.138 (Vorjahr: T EUR 10.843), für soziale Abgaben T EUR 738 (Vorjahr: T EUR 680) und für Altersversorgung T EUR 3 (Vorjahr: T EUR 11).

(18) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind EDV-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, Kosten für Versicherungen, Mietaufwendungen, Reisekosten, Werbe- und Repräsentationskosten, Aufsichtsratsvergütungen sowie Kosten für Hauptversammlung und Geschäftsberichte enthalten. Diesen Kosten stehen teilweise entsprechende Erträge aus Weiterbelastungen gegenüber. Darüber hinaus beinhalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weiterbelastete Aufwendungen für sonstige Leistungen von verbundenen Unternehmen.

(19) Erträge aus Gewinnabführungen

Die Erträge aus Gewinnabführungen für das Geschäftsjahr 2010 beinhalten die Ergebnisübernahme der Gerresheimer Holdings GmbH.

(20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten mit T EUR 5.109 Körperschaftsteuer, mit T EUR 281 Solidaritätszuschlag auf die Körperschaftsteuer und mit T EUR 4.860 Gewerbesteuer für den deutschen Organkreis.

SONSTIGE ANGABEN

(21) Bezugsrechte und sonstige aktienbasierte Vergütungen

Im Geschäftsjahr 2007 wurde zur Förderung der Motivation und Verbundenheit der Führungskräfte ein aktienbasiertes Vergütungssystem eingeführt und erstmals Aktienwertsteigerungsrechte (Phantom Stocks) gewährt.

Die Teilnehmer müssen zum Zeitpunkt der Zuteilung der Phantom Stocks in einem bestehenden Dienst- oder Anstellungsverhältnis mit der Gerresheimer AG oder einer ihrer Konzerngesellschaften stehen. Die gewährten Phantom Stocks unterliegen einer Ausübungssperrfrist vom Ausgabetag bis zum Ablauf des 30. Börsenhandelstages nach Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung, die auf den Ausgabetag folgt. Sie können anschließend bis zum Ablauf des 31. Oktober des Jahres, in das die übernächste ordentliche Hauptversammlung nach dem Ausgabetag fällt, in Abhängigkeit von der Erreichung der Ausübungshürde in Entgelt umgewandelt werden. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach der Entwicklung des Gerresheimer Aktienkurses. Der Plan sieht bei Erreichen der Ausübungshürde als Wahlrecht der Gesellschaft auch die Ausgabe von Gerresheimer Aktien vor, wobei aber die Begleichung in bar beabsichtigt ist.

Die Ausübungshürde ist dann erreicht, wenn der Ausübungskurs der zugeteilten Phantom Stocks den Ausgangswert um mindestens 8 % übersteigt. Der Kursvergleich erfolgt auf der Grundlage des ungewichteten arithmetischen Mittels der Schlusskurse der Aktien im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an den letzten 30 Börsenhandelstagen, die dem Ausübungstag unmittelbar vorausgehen. Die Höhe des maximal an den Berechtigten auszahlenden Betrages für sämtliche Aktienwertsteigerungsrechte ist jedoch auf den Betrag begrenzt, der 25 % des Ausgangswertes, multipliziert mit der Anzahl der Aktienwertsteigerungsrechte, entspricht. Die Tranchen 1 und 2 sind zum Bilanzstichtag verfallen, die Tranche 3 wurde vollständig ausgeübt. Zum Bilanzstichtag war eine Tranche (Tranche 4) ausgegeben, deren Wartezeit am 31. Mai 2011 endet.

Zusätzlich zu den beschriebenen Tranchen wurde den Mitgliedern des Vorstands die Gewährung weiterer Tranchen in den Jahren 2010 bis 2014 zugesagt. Das am 5. August 2009 in Kraft getretene Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG) hat die aktienrechtlichen Vorschriften über die Grundsätze für die Bezüge der Vorstandsmitglieder wesentlich geändert; variable Vergütungsbestandteile sollen demnach eine mehrjährige Bemessungsgrundlage haben. Dementsprechend wurden die den Mitgliedern des Vorstandes bisher für die Jahre 2010 bis 2014 zugesagten Tranchen annulliert und durch neue Zusagen (Tranche 4 bis 8) ersetzt. Das Vorstandsmitglied ist berechtigt, nach Ablauf einer Sperrfrist von nunmehr vier Jahren innerhalb eines sich anschließenden Zeitraums von ca. 16 Monaten (Ausübungszeitraum) eine Zahlung in Höhe der zwischen dem Ausgabezeitpunkt und dem Ausübungszeitpunkt (Laufzeit) eingetretenen, nach dem Börsenkurs bemessenen Wertsteigerung der Gerresheimer-Aktie zu verlangen. Voraussetzung für die Auszahlung ist, dass innerhalb der Laufzeit eine Wertsteigerung von mindestens 12 % oder eine höhere prozentuale Wertsteigerung als die des MDAX eingetreten ist und die Mitgliedschaft im Vorstand innerhalb der Laufzeit mindestens ein volles Jahr lang bestand. Die Höhe des Vergütungsanspruchs ist für jede Tranche auf den Betrag begrenzt, der 25 % des Börsenkurses der Aktie bei Ausgabe der Aktienwertsteigerungsrechte entspricht (Cap). Die Tranchen 1 und 2 sind zum Bilanzstichtag verfallen, die Tranche 3 wurde vollständig ausgeübt. Zum Bilanzstichtag war eine Tranche (Tranche 4) ausgegeben, deren Wartezeit am 31. Mai 2014 endet.

Die Rückstellung für diese Tranchen beträgt zum Bilanzstichtag insgesamt T EUR 256.

(22) Mitarbeiter

Im Durchschnitt beschäftigte die Gerresheimer AG im Geschäftsjahr 2010 67 Angestellte (Vorjahr: 67 Angestellte). Alle Mitarbeiter waren ausschließlich in der Verwaltung beschäftigt.

(23) Angaben zu Organmitgliedern

Dem Vorstand der Gerresheimer AG gehörten an:

Herr Uwe Röhrhoff, Mönchengladbach (Vorsitzender seit dem 22. Juni 2010), Vorstandsvorsitzender und Vorstand Moulded Glass

Herr Dr. Axel Herberg, Düsseldorf (Vorsitzender bis und Austritt zum 21. Juni 2010)

Herr Dr. Max Raster, Budenheim, Vorstand Tubular Glass und Life Science Research

Herr Andreas Schütte, Neuss, Vorstand Plastic Systems

Herr Hans-Jürgen Wiecha, Korschenbroich, Finanzvorstand

Jeder Vorstand vertritt die Gesellschaft gemeinschaftlich mit einem anderen Vorstand oder gemeinsam mit einem Prokuristen.

Die Bezüge der aktiven Vorstandsmitglieder und eines im Geschäftsjahr ausgeschiedenen Vorstandsmitglieds aus Festgehalt (inklusive Nebenleistungen), erfolgsabhängiger Tantieme und sonstigen Leistungen beliefen sich im Geschäftsjahr 2010 auf T EUR 4.097 (Vorjahr: T EUR 3.079). In den sonstigen Leistungen sind Zahlungen von T EUR 166 an ein im Geschäftsjahr ausgeschiedenes Mitglied des Vorstandes enthalten, die im Zusammenhang mit der Beendigung seiner Tätigkeit stehen. Im Rahmen des Anstellungsvertrages wurde ein zweijähriges Wettbewerbsverbot für den Fall der Beendigung der Tätigkeit vereinbart. Es wurde ferner vereinbart, dass im Zusammenhang mit diesem Verbot eine Karenzentschädigung an das Vorstandsmitglied in Abhängigkeit von der im Jahr vor Beendigung der Tätigkeit gezahlten Festvergütung an das Vorstandsmitglied zu zahlen ist. Die Auszahlung erfolgt monatlich. Zudem besteht ein Anspruch auf anteilige erfolgsabhängige Tantieme für das Jahr des Ausscheidens. Ansprüche aus dem Aktienoptionsprogramm sind mit dem Austritt verfallen.

Das am 5. August 2009 in Kraft getretene Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG) hat die aktienrechtlichen Vorschriften über die Grundsätze der Bezüge der Vorstandsmitglieder wesentlich geändert; variable Vergütungsbestandteile sollen demnach eine mehrjährige Bemessungsgrundlage haben. Dementsprechend wurden die den Mitgliedern des Vorstandes bisher für die Jahre 2010–2014 zugesagten Tranchen annulliert und durch neue Zusagen ersetzt. In diesem Zusammenhang wurden den Mitgliedern des Vorstandes insgesamt 1.230.000 neue Aktienwertsteigerungsrechte (Tranche 4–8) gewährt, die sich auf einen Zeitraum bis 2014 beziehen und im Geschäftsjahr 2010 nicht zahlungswirksam waren. Der beizulegende Zeitwert der Aktienwertsteigerungsrechte betrug im Zeitpunkt der Gewährung T EUR 1.837.

Die Hauptversammlung hat am 14. Mai 2007 beschlossen, dass die Angabe der Bezüge jedes einzelnen Vorstandsmitglieds für einen Zeitraum von fünf Jahren unterbleibt.

Eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2010 ist in diesem Anhang enthalten.

Die Gesamtbezüge für die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010 betragen T EUR 889 (Vorjahr: T EUR 567).

(24) Anteilsbesitz

Eine Übersicht über den Anteilsbesitz ist am Ende des Anhangs enthalten.

(25) Mitteilungen von Anteilseignern der Gesellschaft nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG)

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 Aktiengesetz (AktG) muss das Bestehen einer Beteiligung, die nach § 20 Abs. 1 oder Abs. 4 AktG oder nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) mitgeteilt worden ist, angegeben werden. Dabei ist der nach § 20 Abs. 6 AktG oder der nach § 25 Abs. 1 WpHG veröffentlichte Inhalt der Mitteilung anzugeben.

7. Dezember 2009

„Die cominvest Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 1. Dezember 2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,94 % (922.723 Stimmrechte) beträgt. Davon sind der cominvest Asset Management GmbH 0,30 % (94.852 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.“

14. Dezember 2009

1. „Die Tremblant Capital LP, New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 7. Dezember 2009 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 5,60 % (1.758.793 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Tremblant Capital LP gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
2. Die Tremblant Capital LLC, New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 7. Dezember 2009 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 5,60 % (1.758.793 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Tremblant Capital LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.
3. Die Tremblant Holdings LLC, New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 7. Dezember 2009 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 5,60 % (1.758.793 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Tremblant Holdings LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.“

18. Dezember 2009

1. „Die Eton Park Fund L.P., Dover, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 11. Dezember 2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,61 % (819.865 Stimmrechte) beträgt.
2. Die Eton Park Associates L.P., Dover, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 11. Dezember 2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,61 % (819.865 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Eton Park Associates L.P. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.
3. Die Eton Park Associates L.L.C., Dover, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 11. Dezember 2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,61 % (819.865 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Eton Park Associates L.L.C. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.“

5. Januar 2010

1. „Die Pennant General Partner L.L.C., Chatham, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 30. Dezember 2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,97 % (931.503 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte werden der Pennant General Partner L.L.C. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.
2. Die Pennant Capital Management L.L.C., Chatham, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 30. Dezember 2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,97 % (931.503 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte werden der Pennant Capital Management L.L.C. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.
3. Herr Alan Fournier, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 30. Dezember 2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,97 % (931.503 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte werden Herrn Fournier sowohl gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.“

1. Februar 2010

„Die WS Management LLLP, Jacksonville, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 25. Januar 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,10 % (974.402 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der WS Management LLLP gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen. Ferner sind der WS Management LLLP davon 2,61 % (819.315 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.“

4. Februar 2010

„Die Tremblant Partners Ltd., Grand Cayman, Cayman Inseln, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 14. Oktober 2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,96 % (930.740 Stimmrechte) beträgt.“

5. Februar 2010

„Korrektur der Veröffentlichung vom 4. Februar 2010 gemäß § 26 Abs. 1 Satz 1 WpHG. Die Tremblant Partners Ltd., Grand Cayman, Cayman Inseln, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 14. Oktober 2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,96 % (930.740 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Tremblant Partners Ltd. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen.“

16. Februar 2010

„Herr Gilchrist B. Berg, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 25. Januar 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,10 % (974.402 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind Herrn Berg gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Ferner sind Herrn Berg davon 2,61 % (819.315 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.“

22. Februar 2010

1. „Die Egerton Capital Limited Partnership, London, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. Februar 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,25 % (1.019.612 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Egerton Capital Limited Partnership gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
2. Die Egerton Capital Limited, London, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. Februar 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,25 % (1.019.612 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Egerton Capital Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.
3. Herr John Armitage, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. Februar 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,25 % (1.019.612 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind Herrn Armitage gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.
4. Herr William Bollinger, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. Februar 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,25 % (1.019.612 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind Herrn Bollinger gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.“

5. März 2010

1. „Die Egerton Capital Limited Partnership, London, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 26. Februar 2010 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,86 % (896.612 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Egerton Capital Limited Partnership gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
2. Die Egerton Capital Limited, London, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 26. Februar 2010 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,86 % (896.612 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Egerton Capital Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.
3. Herr John Armitage, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 26. Februar 2010 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,86 % (896.612 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind Herrn Armitage gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.
4. Herr William Bollinger, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 26. Februar 2010 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,86 % (896.612 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind Herrn Bollinger gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.“

19. März 2010

1. „Die Neuberger Berman LLC, New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. März 2010 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,99 % (941.838 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Neuberger Berman LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
2. Die Neuberger Berman Holdings LLC, New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. März 2010 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,99 % (941.838 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Neuberger Berman Holdings LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.
3. Die Neuberger Berman Group LLC, New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. März 2010 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,99 % (941.838 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Neuberger Berman Group LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.
4. Die NBSH Acquisition LLC, New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. März 2010 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,99 % (941.838 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der NBSH Acquisition LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.“

2. Juni 2010

1. „Die FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 2. Januar 2009 die Schwellen von 3 % und 5 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 7,26 % (2.279.097 Stimmrechte) betrug. Alle Stimmrechte waren der FIL Holdings Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.

2. Die FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 18. Juni 2009 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 4,94 % (1.551.798 Stimmrechte) betrug. Alle Stimmrechte waren der FIL Holdings Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.
3. Die FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 1. Juli 2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,81 % (882.513 Stimmrechte) betrug. Alle Stimmrechte waren der FIL Holdings Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.“

17. Juni 2010

„Die Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 14. Juni 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,89 % (1.220.473 Stimmrechte) beträgt. Davon sind der Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH 0,70 % (221.090 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.“

22. Juli 2010

1. „Die Sageview Capital Luxembourg S.a r.l., Luxemburg, Luxemburg, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. Juli 2010 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 9,67 % (3.035.994 Stimmrechte) betrug.
2. Die Sageview Capital Master L.P., Greenwich, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. Juli 2010 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 9,67 % (3.035.994 Stimmrechte) betrug. Alle Stimmrechte wurden der Sageview Capital Master L.P. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 3 WpHG von der Sageview Capital Luxembourg S.a r.l. zugerechnet.
3. Die Sageview Capital GenPar Ltd., Greenwich, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. Juli 2010 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 9,67 % (3.035.994 Stimmrechte) betrug. Alle Stimmrechte wurden der Sageview Capital GenPar Ltd. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 3 WpHG zugerechnet. Die Sageview Capital GenPar Ltd. hielt die ihr zugerechneten Stimmrechte über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen: Sageview Capital Luxembourg S.a r.l. und Sageview Capital Master L.P.
4. Die Sageview Capital GenPar L.P., Greenwich, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. Juli 2010 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 9,67 % (3.035.994 Stimmrechte) betrug. Alle Stimmrechte wurden der Sageview Capital GenPar L.P. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 3 WpHG zugerechnet. Die Sageview Capital GenPar L.P. hielt die ihr zugerechneten Stimmrechte über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen: Sageview Capital Luxembourg S.a r.l., Sageview Capital Master L.P. und Sageview Capital GenPar Ltd.
5. Die Sageview Capital MGP LLC, Greenwich, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. Juli 2010 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 9,67 % (3.035.994 Stimmrechte) betrug. Alle Stimmrechte wurden der Sageview Capital MGP LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 3 WpHG zugerechnet. Die Sageview Capital MGP LLC hielt die ihr zugerechneten Stimmrechte über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen: Sageview Capital Luxembourg S.a r.l., Sageview Capital Master L.P., Sageview Capital GenPar Ltd. und Sageview Capital GenPar L.P.

6. Herr Scott M. Stuart, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. Juli 2010 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 9,67 % (3.035.994 Stimmrechte) betrug. Alle Stimmrechte wurden Herrn Stuart gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 3 WpHG zugerechnet. Herr Stuart hielt die ihm zugerechneten Stimmrechte über folgende von ihm kontrollierte Unternehmen: Sageview Capital Luxembourg S.a r.l., Sageview Capital Master L.P., Sageview Capital GenPar Ltd., Sageview Capital GenPar L.P. und Sageview Capital MGP LLC.
7. Herr Edward A. Gilhuly, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 15. Juli 2010 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 9,67 % (3.035.994 Stimmrechte) betrug. Alle Stimmrechte wurden Herrn Gilhuly gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 3 WpHG zugerechnet. Herr Gilhuly hielt die ihm zugerechneten Stimmrechte über folgende von ihm kontrollierte Unternehmen: Sageview Capital Luxembourg S.a r.l., Sageview Capital Master L.P., Sageview Capital GenPar Ltd., Sageview Capital GenPar L.P. und Sageview Capital MGP LLC.“

12. August 2010

1. „Die Tremblant Capital LP, New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 4. August 2010 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 4,98 % (1.562.635 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Tremblant Capital LP gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen. Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG 3 % oder mehr beträgt, werden ihr dabei Stimmrechte zugerechnet: Tremblant Partners Master Fund LP.
2. Die Tremblant Capital LLC, New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 4. August 2010 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 4,98 % (1.562.635 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Tremblant Capital LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG 3 % oder mehr beträgt, werden ihr dabei Stimmrechte zugerechnet: Tremblant Partners Master Fund LP.
3. Die Tremblant Holdings LLC, New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 4. August 2010 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 4,98 % (1.562.635 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Tremblant Holdings LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihr kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Tremblant Partners Master Fund LP.
4. Die Tremblant Partners Ltd., Camana Bay, Grand Cayman, Cayman Inseln, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 4. August 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,07 % (964.257 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Tremblant Partners Ltd. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen. Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG 3 % oder mehr beträgt, werden ihr dabei Stimmrechte zugerechnet: Tremblant Partners Master Fund LP.
5. Die Tremblant Partners Master Fund LP, Camana Bay, Grand Cayman, Cayman Inseln, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 4. August 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,07 % (964.257 Stimmrechte) beträgt.“

23. August 2010

„Herr Brett Barakett, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 4. August 2010 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 4,98 % (1.562.635 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind Herrn Barakett gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Von folgendem Aktionär, dessen Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG 3 % oder mehr beträgt, werden ihm dabei Stimmrechte zugerechnet: Tremblant Partners Master Fund LP. Alle Stimmrechte sind Herrn Barakett ferner gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihm kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Tremblant Partners Master Fund LP, Tremblant Holdings LLC.“

10. September 2010

1. „Die Tremblant Partners Ltd., Camana Bay, Grand Cayman, Cayman Inseln, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 3. September 2010 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,95 % (924.927 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der Tremblant Partners Ltd. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen.
2. Die Tremblant Partners Master Fund LP, Camana Bay, Grand Cayman, Cayman Inseln, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 3. September 2010 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,95 % (924.927 Stimmrechte) beträgt.“

29. Oktober 2010

1. „Die Governance for Owners LLP, London, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 25. Oktober 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,16 % (992.692 Stimmrechte) beträgt.
2. Die Governance for Owners Group LLP, London, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 25. Oktober 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,16 % (992.692 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte werden der Governance for Owners Group LLP gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG von der Governance for Owners LLP zugerechnet.“

29. Oktober 2010

„Die BlackRock Inc., New York, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 22. Oktober 2010 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,01 % (944.627 Stimmrechte) beträgt. Alle Stimmrechte sind der BlackRock Inc. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.“

19. November 2010

„Die Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gerresheimer AG am 16. November 2010 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 2,997 % (941.171 Stimmrechte) beträgt. Davon sind der Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH 0,25 % (79.300 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.“

(26) Honorar des Abschlussprüfers

Das im Geschäftsjahr erfasste Honorar des Abschlussprüfers beträgt für die Abschlussprüfung T EUR 121 (Vorjahr: T EUR 129), für andere Bestätigungsleistungen T EUR 6 (Vorjahr: T EUR 0), für Steuerberatungsleistungen T EUR 15 (Vorjahr: T EUR 17) und für sonstige Leistungen T EUR 152 (Vorjahr: T EUR 0).

(27) Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat der Gerresheimer AG haben am 17. Mai 2010 eine unterjährige Änderung der Entsprechenserklärung nach § 161 Aktiengesetz und am 14. September 2010 eine aktualisierte jährliche Entsprechenserklärung abgegeben. Beide Erklärungen wurden auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

(28) Vorschlag zur Gewinnverwendung

Wir schlagen der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn der Gerresheimer AG für das Geschäftsjahr 2010 wie folgt zu verwenden:

in EUR	30.11.2010
Bilanzgewinn vor Ausschüttung der Dividende	60.696.193
Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,50 je Stückaktie	15.700.000
Vortrag auf neue Rechnung	44.996.193

(29) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind nach dem Bilanzstichtag keine für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gerresheimer AG wesentlichen Ereignisse eingetreten.

(30) Konzernverhältnisse

Die Gerresheimer AG ist als Mutterunternehmen im Sinne des § 290 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Die Gerresheimer AG stellt gemäß § 315a HGB einen Konzernabschluss nach IFRS auf.

Düsseldorf, 17. Januar 2011

Gerresheimer AG
Der Vorstand

Erklärung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Düsseldorf, 17. Januar 2011

Der Vorstand

Uwe Röhrhoff

Hans-Jürgen Wiecha

Dr. Max Raster

Andreas Schütte

Bestätigungsvermerk

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der Gerresheimer AG, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2009 bis 30. November 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Gerresheimer AG, Düsseldorf, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Düsseldorf, 17. Januar 2011

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulrich Harnacke	Hans Peter Bork
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Beteiligungsverzeichnis

in Euro/Landeswährung/ nach lokalem Handelsrecht	Beteiligungs- anteil (direkt und indirekt)	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
Direkte Beteiligung				
Gerresheimer Holdings GmbH, Düsseldorf ^{b)}	100,00 %	Mio. EUR	117,1	^{d)}
Indirekte Beteiligung				
Asien				
Gerresheimer Medical Plastic Systems Dongguan Co., Ltd., Wang Niu Dun Town, Dongguan City (China)	100,00 %	Mio. RMB	18,5	-3,91
Gerresheimer Pharmaceutical Packaging Mumbai Private Ltd., Mumbai (Indien)	100,00 %	Mio. INR	-1,6	-2,13
Gerresheimer Shuangfeng Pharmaceutical Glass (Danyang) Co. Ltd., Danyang, Jiangsu (China)	60,00 %	Mio. RMB	174,7	9,90
Gerresheimer Shuangfeng Pharmaceutical Packaging (Zhenjiang) Co. Ltd., Zhenjiang, Jiangsu (China)	60,00 %	Mio. RMB	36,8	7,52
Kimble Bomex (Beijing) Glass Co. Ltd., Peking (China)	70,00 % ^{g)}	Mio. RMB	5,9	-11,90
Kimble Bomex (Beijing) Labware Co. Ltd., Peking (China)	70,00 % ^{g)}	Mio. RMB	3,3	-0,21
Europa				
DSTR S.L., Zaragoza (Spanien)	100,00 %	Mio. EUR	0,8	-0,06
Gerresheimer Bauglas GmbH, Düsseldorf ^{b), h)}	100,00 %	Mio. EUR	–	^{d)}
Gerresheimer Boleslawiec S.A., Boleslawiec (Polen)	100,00 %	Mio. PLN	85,7	13,51
Gerresheimer Bünde GmbH, Bünde/Westfalen ^{b)}	100,00 %	Mio. EUR	14,1	^{d)}
Gerresheimer Chalon S.A., Chalon-sur-Saone (Frankreich)	100,00 %	Mio. EUR	-1,8	-1,22
Gerresheimer Denmark A/S, Vaerloese (Dänemark)	100,00 %	Mio. DKK	134,7	13,86
Gerresheimer Essen GmbH, Essen-Steele ^{b)}	100,00 %	Mio. EUR	4,1	^{d)}
GERRESHEIMER GLAS GmbH, Düsseldorf ^{b)}	100,00 %	Mio. EUR	189,3	^{d)}
Gerresheimer Group GmbH, Düsseldorf ^{b)}	100,00 %	Mio. EUR	117,1	^{d)}
Gerresheimer Hallenverwaltungs GmbH, Düsseldorf ^{h)}	100,00 %	Mio. EUR	–	^{d)}
Gerresheimer Hallenverwaltungs GmbH & Co., Objekt Düsseldorf KG, Düsseldorf	100,00 %	Mio. EUR	2,1	0,12
Gerresheimer Hallenverwaltungs GmbH & Co., Objekt Lohr/Main KG, Düsseldorf	100,00 %	Mio. EUR	1,2	0,98
Gerresheimer Horsovsky Tyn spol. s r.o., Horsovsky Tyn (Tschechien)	100,00 %	Mio. CZK	622,3	219,38
Gerresheimer Küssnacht AG, Küssnacht (Schweiz)	100,00 %	Mio. CHF	22,7	-4,46
Gerresheimer Lohr GmbH, Lohr/Main ^{b)}	100,00 %	Mio. EUR	5,3	^{d)}
Gerresheimer Medical Plastic Systems GmbH, Regensburg ^{d), h)}	100,00 %	Mio. EUR	–	–
Gerresheimer Momignies S.A., Momignies (Belgien)	99,00 %	Mio. EUR	10,8	2,03
Gerresheimer Moulded Glass GmbH, Tettau/ Oberfranken ^{b), h)}	100,00 %	Mio. EUR	–	^{d)}

in Euro/Landeswährung/ nach lokalem Handelsrecht	Beteiligungs- anteil (direkt und indirekt)	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
Gerresheimer Pisa S.p.A., Pisa (Italien)	100,00 %	Mio. EUR	12,4	2,81
Gerresheimer Plastic Packaging AB, Malmö (Schweden)	100,00 %	Mio. SEK	0,1	-0,01
Gerresheimer Plastic Packaging SAS, Besancon (Frankreich)	100,00 %	Mio. EUR	4,4	0,17
Gerresheimer Regensburg GmbH, Regensburg ^{b)}	100,00 %	Mio. EUR	277,3	^{d)}
Gerresheimer Spain S.L.U., Madrid (Spanien)	100,00 %	Mio. EUR	19,2	-0,07
Gerresheimer Tettau GmbH, Tettau/Oberfranken ^{b)}	100,00 %	Mio. EUR	11,4	^{d)}
Gerresheimer UK Ltd., Reading (Großbritannien)	100,00 %	Mio. GBP	14,6	0,23
Gerresheimer Vaerloese A/S, Vaerloese (Dänemark)	100,00 %	Mio. DKK	34,5	2,78
Gerresheimer Valencia S.L.U., Valencia (Spanien)	99,82 %	Mio. EUR	5,3	0,87
Gerresheimer Werkzeug- und Automatisierungs- technik GmbH, Wackersdorf ^{b)}	100,00 %	Mio. EUR	0,5	^{d)}
Gerresheimer Wertheim GmbH, Wertheim ^{b)}	100,00 %	Mio. EUR	1,1	^{d)}
Gerresheimer Wilden AB, Ronneby (Schweden)	100,00 %	Mio. SEK	-37,5	-0,25
Gerresheimer Zaragoza S.A., Epila (Spanien)	99,82 %	Mio. EUR	6,6	-0,46
Nouvelles Verreries de Momignies France S.A.R.L, Fourmies (Frankreich) ^{c), h)}	99,00 %	Mio. EUR	–	–
Scherf-Präzision Europa GmbH, Meiningen-Dreissigacker	100,00 % ^{a)}	Mio. EUR	4,6	0,47
VR-Leasing SALMO GmbH & Co. Immobilien KG, Eschborn ^{c), e), i)}	100,00 %	Mio. EUR	0,1	0,10
Amerika				
Gerresheimer Buenos Aires S.A., Buenos Aires (Argentinien)	99,82 %	Mio. ARS	7,1	0,48
Gerresheimer Glass Inc., Vineland, NJ (USA)	100,00 %	Mio. USD	108,5	17,80
Gerresheimer Mexiko Holding LLC., Wilmington, DE (USA) ^{h)}	100,00 %	Mio. USD	18,7	4,40
Gerresheimer MH Inc., Wilmington, DE (USA) ^{h)}	100,00 %	Mio. USD	–	4,39
Gerresheimer Peachtree City (USA), L.P., Peachtree City, GA (USA)	100,00 %	Mio. USD	5,7	0,88
Gerresheimer Peachtree City Inc., Peachtree City, GA (USA)	100,00 %	Mio. USD	0,1	0,01
Gerresheimer Plasticos Sao Paulo Ltda., Cotia (Brasilien)	100,00 %	Mio. BRL	52,9	3,77
Gerresheimer Queretaro S.A., Queretaro (Mexiko)	100,00 %	Mio. MXN	274,9	92,17
Gerresheimer Sistemas Plasticos Medicinai Sao Paulo Ltda., Indaiatuba (Brasilien)	100,00 %	Mio. BRL	17,5	-2,79
Kimble Chase Life Science and Research Products LLC., Vineland, NJ (USA) ^{a)}	51,00 %	Mio. USD		
Kimble Kontes LLC., Vineland, NJ (USA) ^{a)}	100,00 % ^{d)}	Mio. USD	13,6	-3,48
Kontes Mexico S. de R.L. de C.V., Queretaro (Mexiko)	100,00 % ^{d)}	Mio. MXN	66,0	13,67
Nouvelles Verreries de Momignies Inc., Larchmont, NY (USA) ^{l)}	99,00 %	Mio. USD	-0,3	-0,02

in Euro/Landeswährung/ nach lokalem Handelsrecht	Beteiligungs- anteil (direkt und indirekt)	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
Assoziierte Unternehmen				
Beijing Gerresheimer Glass Co., Ltd., Huangcun, Peking (China)	45,70 %	Mio. RMB	73,0	5,34
Gerresheimer Tooling LLC, Peachtree City, GA (USA)	30,00 %	Mio. USD	0,2	-0,03
Proform CNC Nastrojarna spol., Horsovsky Tyn (Tschechien) ^{c)}	30,15 %	Mio. CZK	3,0	-0,81

a) Die Gesellschaften werden konsolidiert im Teilkonzern Gerresheimer Glass Inc. ausgewiesen.

b) Die Gesellschaften sind gemäß § 264 III HGB von der Aufstellung eines Anhangs und Lageberichtes und der Offenlegung des Jahresabschlusses befreit.

c) Ergebnis unter TEUR 5.

d) Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

e) Die Gerresheimer Regensburg GmbH ist Kommanditistin.

f) Die Gesellschaft erstellt keinen Jahresabschluss mehr.

g) Die Angaben über die Anteile stellen den direkten Beteiligungsanteil der Kimble Chase Life Science and Research Products LLC., Vineland, NJ (USA), dar.

h) Eigenkapital unter 50 (Währung in '000).

i) Die Gesellschaft ist gemäß § 264b HGB von der Offenlegung des Jahresabschlusses befreit.

Für die Umrechnung der in Landeswährung angegebenen Eigenkapital-Beträge ist der jeweilige Stichtagskurs anzuwenden, der sich aus der folgenden Tabelle ergibt. Die angegebenen Ergebnisse sind mit dem entsprechenden Durchschnittskurs umzurechnen.

Angaben in EUR	Stichtagskurs	Durchschnittskurs
	30.11.2010	2010
1 ARS	0,1936	0,1912
1 BRL	0,4470	0,4223
1 CHF	0,7698	0,7149
1 CZK	0,0401	0,0393
1 DKK	0,1342	0,1343
1 GBP	1,1937	1,1579
1 MXN	0,0613	0,0585
1 PLN	0,2457	0,2483
1 RMB	0,1154	0,1098
1 SEK	0,1090	0,1034
1 USD	0,7693	0,7450
1 INR	0,0167	0,0163

Organe

AUFSICHTSRAT

Geschäftsjahr 2010 (01.12.2009 – 30.11.2010)

Gerhard Schulze

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Diplom-Betriebswirt, Mönchengladbach
b) Wickeder Westfalenstahl GmbH (Vorsitzender)
(bis 20. Dezember 2009)
Wickeder Holding GmbH (Vorsitzender)
(seit 21. Dezember 2009)
WiBo Holding GmbH (Vorsitzender)
Hitschler Verwaltungsrat GmbH
(seit 10. September 2010)
Hitschler International GmbH & Co. KG
(seit 10. September 2010)

Gottlieb Förster

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats,
Gewerkschaftssekretär der IG Bergbau, Chemie,
Energie, Hannover
a) Aurubis AG

Lydia Armer

Vorsitzende des Betriebsrats der
Gerresheimer Regensburg GmbH, Pfreimd
a) Gerresheimer Regensburg GmbH

Günter Fehn

Betriebsrat der Gerresheimer Tettau GmbH, Tettau

Olaf Grädler

Leiter Personalwesen der
Gerresheimer Bünde GmbH, Bünde
b) AG der Wirtschaft für berufliche Weiterbildung
im Kreis Herford e.V.
Arbeitgeberverband der deutschen Glasindustrie
(Sozialausschuss)

Dr. Axel Herberg

(seit 1. September 2010)
Geschäftsführer The Blackstone Group
Germany GmbH, Düsseldorf
b) KP Germany Erste GmbH
(Klößner Pentaplast Gruppe)

Reiner Ludwig

Vorsitzender des Betriebsrats der
Gerresheimer Lohr GmbH, Lohr

Hans Peter Peters

Vice Chairman Lincoln International Group, London
b) Lincoln International S.A.S., Frankreich
(Vorsitzender)
Lincoln International LLP, Großbritannien
Lincoln Spain SL, Spanien
(Vorsitzender) (seit 1. Mai 2010)

Deutsches Aktieninstitut e.V.
German Mid-cap Fonds (GMF) (Vorsitzender)
Ondas Media SL, Spanien

Dr. Gerhard Prante

Pensionierter Agrarwissenschaftler, Hofheim
a) Bayer CropScience AG
AllessaChemie GmbH
b) Lincoln International AG

Doug Rogers

(bis 31. August 2010)
Managing Partner,
International Healthcare Partners, New York
b) Charles River Laboratories International Inc., USA

Harald Sikorski

Stellvertretender Landesbezirksleiter des Landesbezirks
Bayern der IG Bergbau, Chemie, Energie, München
a) Südsalz GmbH

Theodor Stuth

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Neuss
b) Wickeder Westfalenstahl GmbH
(bis 20. Dezember 2009)
Wickeder Holding GmbH
(seit 21. Dezember 2009)
WiBo Holding GmbH

Udo J. Vetter

Pharmazeut und geschäftsführender Gesellschafter
der UV-Cap GmbH & Co. KG, Ravensburg
a) EDT AG (Vorsitzender)
ITM AG (Vorsitzender)
b) Vetter Pharma Fertigungs GmbH & Co. KG
(Vorsitzender)
Paschal Werk G. Maier GmbH (Vorsitzender)
Medisynthana GmbH (Vorsitzender)
Atoll GmbH (Vorsitzender)
HSM GmbH & Co. KG
K & M Präzisionstechnik GmbH
(seit 1. Januar 2010)
SealionPharma Pte. Ltd., Singapur (Vorsitzender)
Gland Pharma Pte. Ltd., Indien
Paschal India, Pvt. Ltd., Indien
(Vorsitzender) (seit 1. April 2010)
Biopharm Services Ltd., Großbritannien
(seit 1. Februar 2010)

a) Mitgliedschaft in anderen nach deutschen Gesetzen zu
bildenden Aufsichtsräten
b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen
Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

VORSTAND

Geschäftsjahr 2010 (01.12.2009 – 30.11.2010)

Uwe Röhrhoff

Vorstandsvorsitzender (seit 22. Juni 2010)

- a) Gerresheimer Tettau GmbH (Vorsitzender)
Gerresheimer Regensburg GmbH
(Vorsitzender) (seit 31. Mai 2010)
- b) Gerresheimer Glass Inc., USA (Vorsitzender)
Gerresheimer Momignies S.A., Belgien
(Vorsitzender)
Gerresheimer Queretaro S.A., Mexiko
(seit 16. April 2010)
Beijing Gerresheimer Glass Co. Ltd., China
(bis 7. April 2010)
Kimble Bomex (Beijing) Glass Co. Ltd., China
(Vorsitzender) (bis 27. Mai 2010)
Kimble Bomex (Beijing) Labware Co. Ltd., China
(Vorsitzender) (bis 27. Mai 2010)
Kimble Chase Life Science and Research
Products LLC., USA

Dr. Axel Herberg (bis 21. Juni 2010)

Vorstandsvorsitzender

- a) Gerresheimer Tettau GmbH
(stellvertretender Vorsitzender) (bis 28. Mai 2010)
Gerresheimer Regensburg GmbH
(Vorsitzender) (bis 28. Mai 2010)
- b) Gerresheimer Pisa S.p.A., Italien
(bis 21. Juni 2010)
Gerresheimer Glass Inc., USA
(Vorsitzender) (bis 12. Mai 2010)
Gerresheimer Momignies S.A., Belgien
(bis 21. Januar 2010)
Gerresheimer Queretaro S.A., Mexiko
(bis 16. April 2010)
Gerresheimer Denmark A/S, Dänemark
(bis 2. Mai 2010)
Gerresheimer Vaerloese A/S, Dänemark
(bis 27. April 2010)
Gerresheimer Zaragoza S.A., Spanien
(bis 26. Mai 2010)

Dr. Max Raster

- b) Gerresheimer Boleslawiec S.A., Polen
(Vorsitzender)
Gerresheimer Pisa S.p.A., Italien
(Vorsitzender)
Gerresheimer Chalon S.A., Frankreich
Gerresheimer Glass Inc., USA
Gerresheimer Queretaro S.A., Mexiko
(Vorsitzender)

Kimble Bomex (Beijing) Glass Co. Ltd., China
(Vorsitzender) (seit 27. Mai 2010)

Kimble Bomex (Beijing) Labware Co. Ltd., China
(Vorsitzender) (seit 27. Mai 2010)

Kimble Chase Life Science and Research Products
LLC., USA (Vorsitzender) (seit 19. Mai 2010)

Gerresheimer Shuangfeng Pharmaceutical Glass
(Danyang) Co. Ltd., China (Vorsitzender)

Gerresheimer Shuangfeng Pharmaceutical
Packaging (Zhenjiang) Co. Ltd., China

(Vorsitzender)

Andreas Schütte

- a) Gerresheimer Regensburg GmbH
(Vorsitzender) (bis 31. Dezember 2009)
- b) Gerresheimer Denmark A/S, Dänemark
(Vorsitzender)
Gerresheimer Vaerloese A/S, Dänemark
(Vorsitzender)
Gerresheimer Zaragoza S.A., Spanien
(stellvertretender Vorsitzender)
Gerresheimer Plasticos Sao Paulo Ltda., Brasilien
Gerresheimer Boleslawiec S.A., Polen
(stellvertretender Vorsitzender)

Hans-Jürgen Wiecha

- a) Gerresheimer Tettau GmbH
(stellvertretender Vorsitzender)
Gerresheimer Regensburg GmbH
(stellvertretender Vorsitzender)
- b) Gerresheimer Boleslawiec S.A., Polen
Gerresheimer Pisa S.p.A., Italien
Gerresheimer Chalon S.A., Frankreich
Gerresheimer UK Ltd., Großbritannien
Gerresheimer Glass Inc., USA
Gerresheimer Momignies S.A., Belgien
Gerresheimer Queretaro S.A., Mexiko
Gerresheimer Denmark A/S, Dänemark
Gerresheimer Vaerloese A/S, Dänemark
Gerresheimer Zaragoza S.A., Spanien
Gerresheimer Plasticos Sao Paulo Ltda., Brasilien
Gerresheimer Shuangfeng Pharmaceutical Glass
(Danyang) Co. Ltd., China
Gerresheimer Shuangfeng Pharmaceutical
Packaging (Zhenjiang) Co. Ltd., China

- a) Mitgliedschaft in anderen nach deutschen Gesetzen zu
bildenden Aufsichtsräten
- b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen
Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

IMPRESSUM

Herausgeber

Gerresheimer AG
Benrather Straße 18-20
40213 Düsseldorf
Deutschland
Tel +49 211 6181-00
Fax +49 211 6181-295
E-Mail info@gerresheimer.com
www.gerresheimer.com

Konzept und Gestaltung

HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG, Hamburg

Text

Gerresheimer AG, Düsseldorf

GERRESHEIMER

Gerresheimer AG

Benrather Straße 18-20

40213 Düsseldorf

Deutschland

Tel +49 211 6181-00

Fax +49 211 6181-295

E-Mail info@gerresheimer.com

www.gerresheimer.com

